



## **Bericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013 (12. Januar bis 31. Dezember 2013)**

### **1. Angaben zur Organisation**

Der Verein Cador-Hilfe, Im Wiesengrund 13, D-31157 Sarstedt, ist am 12. Januar 2013 auf Initiative von Lea Engel gegründet worden. Am 21. März 2013 wurde der Verein unter der Nummer VR 200785 in das beim Amtsgericht Hildesheim geführte Vereinsregister eingetragen.

Seit Anfang Januar 2014 hat der Verein 25 Mitglieder.

### **2. Zielsetzung**

Das in der Satzung verankerte Ziel des Vereins ist die Bekämpfung der Armut und der Gewalt gegen Kinder in Lomé/Togo, insbesondere durch Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung der Kinder, Sicherstellung einer guten, christlichen Erziehung sowie die Förderung der Gesundheit und Entwicklung bedürftiger Kinder.

Der vollständige Satzungstext ist auf der Internetseite [www.cador-hilfe.de](http://www.cador-hilfe.de) veröffentlicht.

### **3. Gemeinnützigkeit**

Nach Prüfung unserer Satzung hat das Finanzamt Hildesheim am 25. Januar 2013 die Gemeinnützigkeit des Vereins wegen Förderung der Erziehung unter der Steuer-Nr. 30/212/42814 bescheinigt. Wir sind damit zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen für die erhaltenen Spenden und Mitgliedsbeiträge berechtigt.

Einen Freistellungsbescheid erwarten wir im Jahr 2014.

### **4. Verantwortliche Personen**

#### **Vorstand i.S. des § 26 BGB**

Vorstandsvorsitzende: Studentin Lea Engel, Hannover

Stellv. Vorsitzende: Dipl.-Inf. Babette Engel, Sarstedt

Schatzmeister: Dipl.-Kfm. StB Friedhelm Warnecke, Sarstedt

**Kassenprüfer:** Uwe Schäfer, Algermissen

Dirk Engel, Sarstedt

### **5. Tätigkeitsbericht 2013**

Der Verein Cador-Hilfe e.V. unterstützt das **Centre Cador** in Lomé, der Hauptstadt Togos. Das Waisenhaus Cador (l'orphelinat Cador) wurde 2004 von der Togolesin Dorcas Kpodoh gegründet und zunächst aus eigenem Einkommen seiner Gründerin und gelegentlichen Spenden finanziert. Zur Zeit bietet es 16 Kindern und Jugendlichen ein Zuhause und sorgt für Lebensunterhalt, Schulbesuch und Ausbildung.

Nach zwei Freiwilligenaufenthalten im Waisenhaus initiierte Lea Engel Anfang 2013 die Gründung des Vereins Cador-Hilfe e.V., um durch dauerhafte Sammlung von Spendengeldern den Bestand und die Weiterentwicklung des Projekts abzusichern.

Denn: Das Waisenhaus ist bisher in einem angemieteten Gebäude untergebracht, und es hatten sich erhebliche **Mietrückstände** angesammelt. Mehrfach drohte die Zwangsräumung. Mit der finanziellen Unterstützung durch die Cador-Hilfe konnten im Jahr 2013 die laufenden Mietzahlungen sichergestellt und die Altschulden sukzessiv reduziert werden.

Strategisches Ziel ist die Errichtung eines eigenen Gebäudes am Stadtrand von Lomé. Bereits im Jahr 2012 hatte das Centre Cador ein **Grundstück** erworben und mit ersten Bauarbeiten begonnen. Doch hier drohte im Herbst 2013 eine weitere Katastrophe: Die Verkäuferin verlangte statt der vereinbarten Ratenzahlung die sofortige Bezahlung des vollen Kaufpreises, andernfalls wollte sie den begonnenen Rohbau abreißen lassen. Eine ad-hoc durchgeführte Sammelaktion traf auf große Resonanz und bereits im November konnte die Bezahlung des Grundstücks (EUR 3.050,00) sichergestellt werden.

Zu einem Erfolgsmodell hat sich die Vergabe von **Patenschaften** entwickelt: Seit Anfang Januar 2014 haben alle 16 Kinder Paten gefunden. Deren monatliche Spende von EUR 35,00 (bei Übernahme einer Gesamtpatenschaft) oder eines Teilbetrages für Betreuung, Unterkunft oder Versorgung trägt entscheidend zur Nachhaltigkeit des Projekts bei.

Darüber hinaus haben wir wiederkehrende sowie zahlreiche Einzelspenden erhalten, mit denen einmalige Ausgaben des Waisenhauses bestritten werden konnten (u.a. Schulgelder und Schuluniformen, Ausbildungskosten, Krankheitskosten u.v.m.).

Von Mitte März bis Mitte Juli 2013 hat Lea Engel die Arbeit des Waisenhauses durch einen erneuten Aufenthalt in Togo unterstützt.

## 6. Personalstruktur

Die bei der Cador-Hilfe e.V. anfallenden Aufgaben (Einwerben von Spenden, Betreuung der Webseite, Verwaltung) werden von Vereinsmitgliedern und dem Vorstand ehrenamtlich und unentgeltlich erledigt. Im Rahmen ihres Betreuungsaufenthalts in Togo angefallene Flug-, Visa-, Versicherungs- und Aufenthaltskosten wurden der Vorsitzenden durch eine dafür vorgesehene Spende des Gründungsmitglieds Dirk Engel erstattet (€ 1.500,00).

## 7. Mittelherkunft und Mittelverwendung

Die in einer Einnahmen-/Ausgabenrechnung erfassten Erträge und Aufwendungen sind ausschließlich im **ideellen Bereich** der Cador-Hilfe e.V. entstanden:

	<b>12.01.-31.12.2013</b>
	<b>€</b>
<b>Mittelherkunft</b>	
Spendenerträge	15.656,65
Spendenerträge aus weitergeleiteten Spenden	5.440,00
Mitgliedsbeiträge	444,00
	<b>21.540,65</b>
<b>Mittelverwendung</b>	
Aufwendungen zur Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke	17.803,96
Verwaltungsaufwendungen	305,03
Werbeaufwendungen	128,66
	<b>18.237,65</b>
<b>Ergebnis des ideellen Bereichs</b>	<b>3.303,00</b>

Die **Spendenerträge** stammen aus der Übernahme von Patenschaften (€ 3.055,00), von Einzelpersonen (€ 9.413,80), Unternehmen (€ 1.979,09) sowie aus Sammlungen bei Organisationen, wie z.B. Schulen und Kirchengemeinden (€ 1.979,09). € 5.440,00 wurden über die gut.org gAG, Berlin (Spendenplattform betterplace.org) projektspezifisch gesammelt und an uns weitergeleitet. Die Vereinsmitglieder zahlen einen **Regelbeitrag** von € 24,00 p.a. (Schüler und Studenten ermäßigt € 12,00 p.a.). Von den **Aufwendungen zur Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke** entfallen im Wesentlichen rund € 9.500 auf das Bauprojekt einschließlich Grundstück, € 1.700 auf Miete und Nebenkosten und € 6.600 auf die Versorgung und Betreuung der Kinder. Die **Verwaltungskosten** betreffen hauptsächlich das hosting unserer Internetseite (für die Jahre 2013 und 2014) sowie Ausgaben für Bürobedarf, Notariatsgebühren und Geldverkehr. **Werbeaufwendungen** sind für den Druck von Flyern angefallen. Dabei ist anzumerken, dass von der oben aufgeführten Summe 85,58€ durch speziell dafür vorgesehene Spenden beglichen wurden. Das ausgewiesene Ergebnis entspricht dem Stand des **Bankguthabens** am 31. Dezember 2013. Die zeitnahe Mittelverwendung erfolgte durch eine weitere Überweisung an das Waisenhaus im Januar 2014.

#### 8. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit

Nicht vorhanden.

#### 9. Großspenden

Wir haben im Berichtszeitraum weder von juristischen noch von natürlichen Personen eine jährliche Zuwendung erhalten, die mehr als zehn Prozent unserer Gesamteinnahmen ausmacht.

#### 10. Ausblick auf das Jahr 2014

Nachdem die Patenschaften für die 16 Kinder und Jugendlichen im Centre Cador vollständig von Dauerspendern übernommen worden sind, können wir auf einen finanziellen Grundstock vertrauen, der die nachhaltige Betreuung, Unterkunft und Versorgung der Bewohner des Waisenhauses gewährleistet. Die Mietrückstände des Waisenhauses konnten Anfang 2014 weiter abgebaut werden, sodass auch im Verhältnis zur Vermieterin eine Entspannung zu erwarten ist. Erklärtes Ziel ist es, 2014 alle Mietrückstände vollständig zu begleichen. Erfreuliche Spendenzuflüsse zu Beginn dieses Jahres schaffen auch Spielräume, den Neubau des Waisenhauses weiter voranzutreiben; nach Vorlage akzeptabler Kalkulationen der beteiligten Handwerker sollte die Bautätigkeit bald weiter fortschreiten. Wünschenswert wäre es auch, wenn jedes Kind seine eigene, neue Matratze bekäme und die Küchenausstattung des Waisenhauses erneuert werden könnte. Somit würde die hygienische Situation verbessert, der Aufwand für die Angestellte des Waisenhauses verringert und somit die Lebensqualität für die Waisenkinder merklich erhöht. Zudem soll, nachdem im Jahr 2013 mit dem Wechsel zur Privatschule die Weichen für bessere Bildung für die Waisenkinder gestellt wurden, diese Entwicklung weiter fortgesetzt und unterstützt werden.

Über aktuelle Entwicklungen im Projekt informieren wir fortlaufend auf unserer Internetseite [www.cador-hilfe.de](http://www.cador-hilfe.de).

#### 11. Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Unsere Berichterstattung berücksichtigt – ohne förmliche Selbstverpflichtung – das vom Trägerkreis Initiative Transparente Zivilgesellschaft (c/o Transparency International Deutschland e.V., 10119 Berlin) entwickelte Format zur Veröffentlichung standardisierter Informationen über Ziele, Mittelherkunft und Mittelverwendung sowie Entscheidungsträger im gemeinnützigen Verein Cador-Hilfe e.V.

Sarstedt, im März 2014

**Der Vorstand**